



MACHT FÜR DAS MORGEN.

KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025-2030 FÜR BAD SALZUFLEN.

INHALT

Vorwort	3
Verkehr und Mobilität	4
Klima und Umwelt	6
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus	8
Gesundheit und Kultur	10
Kinder, Jugend und Bildung	12
Wohnen und Gesellschaft.....	16
Ehrenamt und Ortsteile	18
Unsere Kandidat*innen.....	20
Schlusswort.....	22

MACHT FÜR DAS MORGEN KOMMUNALWAHLPROGRAMM 2025-2030 VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN BAD SALZUFLEN

Kommunen sind das Herz der demokratischen Mitbestimmung – hier wird Politik direkt erlebbar! Hier vor Ort in Bad Salzuflen entscheiden wir Tag für Tag, wie lebenswert, gerecht und klimafreundlich unser Zusammenleben ist. Wir machen Politik für die Zukunft. Für die Menschen, die hier leben – heute, morgen und übermorgen. Wir GRÜNE machen den Unterschied!

In der letzten Wahlperiode haben wir gemeinsam mit der CDU Verantwortung übernommen und gemeinsam viel erreicht: Von neuen Radwegen über den Ausbau des ÖPNV bis zur kommunalen Wärmeplanung, von der Gründung einer Wohnungsbaugenossenschaft bis zur Aufwertung unserer Ortsteile, von verbesserten Bildungsangeboten bis zu auskömmlichen KITA-Plätzen und dem klaren Fokus auf Klima- und Naturschutz. Wir haben die Stadt ökologischer, sozialer und zukunftsfähiger gemacht.

Doch um unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen, braucht es mehr: Mehr Mut zur Verkehrswende, mehr Investitionen in Bildung und Kinderfreundlichkeit, mehr Schutz für Klima und Umwelt – und eine Stadt, die niemanden zurücklässt. Mit „Macht für das Morgen“ stellen wir den Menschen, die Natur und das Gemeinwohl in den Mittelpunkt unseres Handelns. Wir setzen auf konkrete, umsetzbare Maßnahmen für ein starkes, gerechtes und nachhaltiges Bad Salzuflen.



v.l. Katrin Klei, Astrid Burmeier, Ayla Keskin, Maik Wiesekepsieker, Wiebke Kopsieker, Michael Deppe, Melanie Reichert, Thomas Rolle, Jenny Langejürgen, Nadine Schulte, Christine Fanenbruck



**MACHT
WEGE FREI
FÜR RAD, BUS
UND BAHN!**

MACHT FÜR DAS MORGEN.

VERKEHR UND MOBILITÄT – MACHT WEGE FREI FÜR RAD, BUS UND BAHN

Was wir erreicht haben

Im öffentlichen Nahverkehr haben wir viel auf den Weg gebracht: wir haben einen Halbstundentakt im ÖPNV erreicht, neue Linien sowie endlich eine Anbindung nach Bielefeld-Milse geschaffen und das Deutschlandticket für Schüler*innen eingeführt. Das Radverkehrskonzept wurde beschlossen, bestehende Radwege saniert und neue gebaut. Es wurden mehr E-Ladesäulen errichtet und autofreie Mobilität gefördert.

Was jetzt wichtig ist

Verkehrswende bedeutet für uns: sicher, bezahlbar, klimafreundlich, barrierefrei. Unsere Mobilitätspolitik bringt Menschen in Bewegung – mit sicheren Wegen für alle Verkehrsteilnehmenden, einem attraktiven ÖPNV und intelligenter Verkehrssteuerung statt Betonpolitik. Wir setzen uns ein für Tempo 30 in Wohngebieten, gute Fuß- und Radwege, mehr ÖPNV am Abend – und keine neue B239n.

Unsere Forderungen

- 30 €/Einwohner für Radverkehr fest im jährlichen Haushalt verankern,
- Umsetzung des Radverkehrskonzepts für sichere & durchgängige Radwege
- B239n verhindern – stattdessen intelligente Ampelsteuerung für flüssigen Verkehr
- Taktverbesserung auf der Schiene nach Herford und Detmold, sowie Einsatz für die S-Bahn OWL
- Schutz unserer Heilquellen bei sämtlichen Verkehrsinfrastrukturprojekten
- Deutschlandticket für Schüler*innen erhalten
- Carsharing, Fahrradboxen, E-Ladestationen ausbauen
- Erweiterung des E-Bike Verleihs
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und Kreuzungen
- ÖPNV-Angebot nach 20 Uhr sichern & Sonderfahrten zu Veranstaltungen
- Flächendeckend Tempo 30 in Wohngebieten
- Dienstwagenflotte auf E-Mobilität umstellen und Ladeinfrastruktur für E-Autos weiterentwickeln
- Fokus auf Straßensanierung statt Neubau

KLIMA UND UMWELT – MACHT KOHLE MIT SOLAR

Was wir erreicht haben

Mit der intelligenten Kraft-Wärme-Kopplung, dem Fernwärmeausbau, der Wärmeplanung und PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden haben wir unsere Stadt schon deutlich klimagerechter gemacht. Die Baumerhaltungsrichtlinie, ökologische Mahd und Beratung zur ökologischen Gartengestaltung sind Schritte in Richtung natürliche Vielfalt in einer lebenswerten Stadt. Durch Tiny Forests fördern wir die Entsiegelung von Flächen und schaffen mehr Grün.



Was jetzt wichtig ist

Der Klimawandel wartet nicht – auch nicht auf Bad Salzuflen. Das sehen wir an Starkregenereignissen und extremen Hitzetagen schon heute allzu deutlich. Um Lebensqualität, Sicherheit und Naturvielfalt zu bewahren, müssen wir jetzt handeln: mit klarem Fahrplan zur Klimaneutralität, mit mutigem Umwelt- und Naturschutz und einer Stadtentwicklung, die auf Nachhaltigkeit statt Flächenfraß setzt. Dabei braucht Klimaschutz klare Ziele, Bürgerbeteiligung und eine echte Energiewende. Wir wollen Wald, Wasser und Boden schützen – und gleichzeitig Energie vor Ort produzieren.

Unsere Forderungen

- Ausbau von PV und Solarthermie auf städtischen Flächen
- Klimaneutralität mit messbaren Zwischenzielen – Stadtwerke als Partner stärken
- Energetische Sanierung aller städtischen Gebäude
- Hochwasserschutz und Schwammstadt-Konzepte etablieren
- Mindestens ein kommunales Objekt mit nachhaltiger Bauzertifizierung
- Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet errichten
- Beteiligung der Bürger*innen an Investitionen in Erneuerbaren Energien
- Förderung von Bürgerenergie-Genossenschaften
- Zielgerichtete Wärmeplanung und European Energy Award fortführen
- Windkraft ausbauen im Konsens mit Anwohner*innen
- Entsiegelung und neue Grünflächen durch Pocket Parks & Tiny Forests
- Urban Gardening, Grabeland, neue Streuobstwiesen schaffen
- Nachhaltige Waldentwicklung fortsetzen
- Biotopvernetzung ausbauen
- Renaturierung von Flüssen und Bächen
- Erhalt landwirtschaftlicher Flächen
- Beratungsstelle für Baumschutz verstetigen



MACHT WIRT- SCHAFT VON HIER WECH.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

STADTENTWICKLUNG, WIRTSCHAFT UND TOURISMUS – MACHT WIRTSCHAFT „VON HIER WECH“

Was wir erreicht haben

Unser Kurhaus wurde endlich als modernes Kongress- und Veranstaltungszentrum wiederbelebt. Es erfüllt höchste Energiestandards und wird zum Anziehungspunkt für neue Zielgruppen. Das Gewerbegebiet Lockhausen wurde mit klarem Fokus auf Nachhaltigkeit geplant. Moderne Co-Working Spaces entstehen in der Festhalle Schötmar. Mit dem Thermenhotel und der Wiederbelebung des Fürstenhofes werden weitere attraktive Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadt geschaffen. Der Salzuflen-Gutschein sorgt für die Stärkung unserer Innenstadt.

Was jetzt wichtig ist

Bad Salzuflen hat viel Potential – als Gesundheitsstandort, im Tourismus und als Wirtschaftsraum. Wir wollen eine starke, regionale Wirtschaft, die ökologisch und sozial handelt und dabei Arbeitsplätze erhält und ausbaut. Die digitale Infrastruktur muss überall in der Stadt funktionieren – für Bürger*innen und Unternehmen. So stärken wir nachhaltiges Wirtschaften, neue Ideen und lebendige Orte.

Unsere Forderungen

- Kurhaus als attraktives Kongress- und Veranstaltungszentrum etablieren: wirtschaftlich, überregional und bürgernah
- Gewerbegebiet Lockhausen nachhaltig entwickeln
- Regionale Betriebe, soziale Unternehmen und Co-Working-Spaces fördern
- Anreize für nachhaltiges Gründen und Wirtschaften schaffen
- Lebendige Innenstadt durch individuellen Handel, Gastronomie, Kultur und Wohnraum
- Aufenthaltsqualität durch Sicherheit in der Innenstadt gewährleisten
- Salzhof städtebaulich neu beleben
- Bauliche Konzepte aus dem Masterplan Schötmar umsetzen
- Entwicklung Haus Korf voranbringen
- „Salzuflen App“ zur Bündelung von Mobilitätsangeboten, Veranstaltungen und lokalen Nachrichten
- Nachhaltigen Tourismus und Kneipp-Standort durch Erlebnisswelt stärken
- Salzuflen Gutschein ausbauen

**MACHT
AUS EINSAM
GEMEIN-
SAM.**

MACHT FÜR DAS MORGEN.

GESUNDHEIT UND KULTUR – MACHT AUS EINSAM GEMEINSAM

Was wir erreicht haben

Wir haben Veranstaltungen nach Corona wieder etabliert (Kurparkfest, Weinfest, Konzerte) und neue ins Leben gerufen. Salzuflen ist lebendig, vielseitig und bietet viele Räume für Begegnung. Wir haben das interkommunale Medizinische Versorgungszentrum mit dem DRK auf den Weg gebracht. Das Gesundwerk haben wir umstrukturiert und neue, bedarfsorientierte Angebote geschaffen.

Was jetzt wichtig ist

Bad Salzuflen lebt vom Zusammenspiel aus Natur, Gesundheit und Kultur. Dafür muss endlich die Kneipp Erlebniswelt mit einer Spielfläche im Landschaftsgarten umgesetzt werden. Das GESUNDWERK als innovativer Anbieter von Gesundheitsleistungen und moderner Kurmedizin muss gestärkt werden und Angebote insbesondere im Bereich der Erschöpfungs- und Kompaktkuren bedarfsgerecht ausgebaut werden. Wir wollen Kulturangebote für alle Generationen, bezahlbar und nachhaltig.

Unsere Forderungen

- Haus- und Facharztversorgung sichern, psychologische Versorgung verbessern
- Kneipp-Konzept und Spielflächen im Landschaftsgarten umsetzen
- Toilette im Landschaftsgarten
- Salzuflens Stadtgeschichte mit Sole und Salz erlebbar machen
- Wanderwege ausbauen
- Neue Veranstaltungsformate: z. B. Poetry Slams, Abendmärkte
- Veranstaltungsorte in Schötmar etablieren
- Nachhaltige Silvesterveranstaltung
- Yoga und Sportangebote für jüngere Zielgruppen ins Portfolio des GESUNDWERKS aufnehmen
- Bestehende Angebote miteinander vernetzen und zielgruppengerecht ausbauen

**MACHT
KITAS
ZUVERLÄSSIG.**

MACHT FÜR DAS MORGEN.

KINDER, JUGEND UND BILDUNG – MACHT SCHULEN OHNE ARMUTSZEUGNIS

Was wir erreicht haben

Wir haben ein Spielflächenentwicklungskonzept verabschiedet und in die Umsetzung gebracht. Unser wunderschönes Jugendzentrum @on haben wir nach Corona wiederbelebt. Der Ausbau von Kita-Plätzen – auch für geflüchtete Familien – ist gelungen, der Ausbau am Schulzentrum Aspe schreitet voran und die Planungen für den Umbau am Schulzentrum Lohfeld wurden endlich angestoßen. Mehr Fahrradständer an den Schulzentren und eine bessere Ausstattung mit digitalen Endgeräten sind auf den Weg gebracht. Mit der neuen fünfzügigen Grundschule entsteht ein modernes Lernzentrum. Durch die Sanierung des Hallenbades Lohfeld haben wir Zukunft gestaltet.

Was jetzt wichtig ist

Kinderbetreuung muss verlässlich sein. Kinderschutz muss in allen kindbezogenen Angeboten an erster Stelle stehen. Gute Bildung braucht Räume, Zeit und Zuwendung. Wir wollen mehr Personal, moderne Schulen und sichere Schulwege. Bildung muss unabhängig vom Geldbeutel der Eltern funktionieren. Und die beschlossenen Spielflächen, sowie Bewegungsflächen für Jugendliche müssen zügig umgesetzt werden.

Unsere Forderungen für Kinder & Jugendliche

- Verlässliche, flexible Kita-Öffnungszeiten
- Kita-Elternbeiträge stabil halten
- Kinderschutz stärken: Schutzkonzepte, Notrufangebote, Sensibilisierung
- Unterstützungssysteme für benachteiligte Kinder erweitern (Familienzentren, Schulfest, Grundschulfamilienzentrum)
- Inklusive Spielplätze und Bewegungsflächen in jedem Ortsteil
- Ein Jugendzentrum in der Kernstadt von Bad Salzungen schaffen, Öffnungszeiten der bestehenden Jugendzentren sichern
- Kinderfreundliche Beteiligungsformate
- Idee des Jugendkongresses zusammen mit Jugendlichen weiterentwickeln
- Ausbau der Ferienangebote
- Auszeichnung kinderfreundlicher Orte
- Angebote der frühen Hilfen mit Anreizsystem weiter ausbauen



MACHT SCHULEN OHNE ARMUTS- ZEUGNIS.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

Unsere Forderungen für Schule & Bildung

- Schwimmkurse weiterführen, insbesondere das Angebot „Bad Salzuflen lernt schwimmen“
- Natur- und Kulturangebote für Kinder und Jugendliche ausbauen
- Zügige Umsetzung des Neubaus am Schulzentrum Lohfeld für zusätzlichen Raumbedarf nach Wiedereinführung des Abiturs nach 9 Jahren
- OGS-Ausbau mit Rückzugsräumen und flexiblen Angeboten
- 5zügige Grundschule als modernen und innovativen Lernort umsetzen
- Sanierung der städtischen Turnhallen
- Saubere, sanierte Schultoiletten und kostenloser Zugang zu Hygieneartikeln
- Unterstützung der Erich-Kästner-Schule in der Bildungslandschaft
- Schulsozialarbeit aufstocken – auch an kleinen Schulen
- Medienentwicklungsplanung der Schulen fortführen, Ausstattung aller Schüler*innen mit iPads
- iPads für Lehrerinnen und Lehrer 1:1
- Fahrradfreundliche Schulen und sichere Schulwege schaffen
- Gesunde, regionale Verpflegung in allen Mensen
- Kostenloser Zugang zu Hygieneartikeln
- Vernetzung der Schulen mit Stadtbücherei, Musikschule und Vereinen
- VHS-Angebote in Bad Salzuflen erhalten und stärken
- Niederschwellige Angebote der Musikschule ausbauen
- Saatgutbibliothek in der Stadtbücherei anbieten

A faint, green-toned illustration in the background. It shows a house with a chimney on the right. In front of the house, a person is depicted from the waist up, holding a large open book. The person's arms are outstretched, holding the book's edges. The entire scene is set against a solid green background.

MACHT POLITIK, DIE NIEMANDEN VERGISST.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

WOHNEN UND GESELLSCHAFT – MACHT POLITIK, DIE NIEMANDEN VERGISST.

Was wir erreicht haben

Wir haben mit der Gründung einer städtischen Wohnungsbaugenossenschaft eine Perspektive für mehr bezahlbaren Wohnraum eröffnet. Mit dem Südfeld entsteht ein neues Vorzeigequartier für klimagerechtes Bauen, während die Sanierungssatzung Schötmar den Bestand stärkt. Durch den Halbstundentakt im Busverkehr sind die Ortsteile gut angebunden. Das Seniorenbüro wird wunderbar angenommen und unterstützt ältere Mitbürger*innen zuverlässig und regelmäßig.

Was jetzt wichtig ist

Wir setzen auf bezahlbaren Wohnraum, lebendige Quartiere und nachhaltige Stadtplanung. Denn Wohnen ist ein Grundrecht und alle Bürger*innen sollen bezahlbar, gut und dort wohnen können, wo sie leben wollen. Die Bedürfnisse unserer vielfältigen Stadtgesellschaft müssen gesehen und anerkannt werden. Hilfe muss da ankommen, wo sie gebraucht wird.

Unsere Forderungen

- Mehr öffentlich geförderter Wohnraum
- Nachhaltige Planung neuer Baugebiete nach Vorbild Südfeld/Werl-Aspe
- Schutz und Beratungsangebote für Mieter*innen
- Quartiersentwicklung mit Grünflächen, Nachbarschaftsplätzen, Mobilitätsangeboten
- Leerstände aktivieren, Flächen effizient nutzen
- Bezahlkarte für Geflüchtete ablehnen
- Frauenpolitische und queere Angebote stärken
- Die Sozialraumplanung in Schötmar fortführen und den Präventionsrat unterstützen
- Kälte-/Wärmeräume bereitstellen
- Notunterkünfte für Wohnungslose
- Wohnraum, Sprachkurse, Beratung und soziale Infrastruktur für Geflüchtete gewährleisten
- Frauenberatungsstelle mit fester Präsenz in Bad Salzufen
- Verwaltung barrierefrei machen
- Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung sicherstellen
- Soziale Träger in ihrer Aufgabenvielfalt stärken und unterstützen

A large green silhouette of a house with a chimney. Inside the house, there is a stylized figure of a person holding an open book. The text is overlaid on this graphic.

MACHT EINE STADT, DIE ALLEN GEHÖRT.

MACHT FÜR DAS MORGEN.

EHRENAMT UND ORTSTEILE – MACHT EINE STADT, DIE ALLEN GEHÖRT

Was wir erreicht haben

Eine solidarische Stadt hält zusammen. Wir haben das Ehrenamt gestärkt und Sichtbarkeit geschaffen: mit dem Dankesfest, dem Ehrenamtstag, Dorfwerkstätten und zahlreichen LEADER-Projekten in den Ortsteilen. Die neue Festhalle Schötmar wird Raum für Begegnungen bieten. Und auch der Präventionsrat und die Verleihung des Heimatpreises fördern den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Was jetzt wichtig ist

Demokratie braucht Teilhabe und wir wollen diese Teilhabe für alle – unabhängig von Wohnort, Einkommen, Herkunft, Identität oder Alter. Die Stadt ist multikulturell, sie braucht ein starkes „Wir“ darum treten wir allen rassistischen, ausgrenzenden Bestrebungen, von welcher Seite sie auch kommen, entschieden entgegen.

Wir setzen auf gute Nachbarschaften, starke Ehrenamtliche und eine aktive Willkommenskultur. Denn so entstehen Vertrauen, Teilhabe und Heimat für alle.

Unsere Forderungen

- LEADER-Projekte zügig umsetzen
- Quartiers- und Dorfwerkstätten fortführen
- Bürgerräte für zentrale Zukunftsthemen einrichten
- Ehrenamtskoordination im Bereich Migration/Flucht aufbauen
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung, der politischen Entscheidungsgremien und des Ehrenamtes fördern; Integration als Querschnittsaufgabe in der Verwaltung
- Begegnungsräume nach Bedarf in den Ortsteilen ausbauen
- Ärzte- und Nahversorgung über kurze Wege in allen Ortsteilen erreichbar
- Ehrenamtskarte NRW weiter ausbauen
- Demokratieprojekte und -bildung fördern
- Umbenennung der Otto-Künne-Promenade unter Berücksichtigung historischer Gesichtspunkte

UNSERE KANDIDAT*INNEN FÜR DIE RESERVELISTE

<i>KANDIDAT*IN</i>	<i>WAHLBEZIRK</i>
1 Wiebke Kopsieker	Bad Salzuflen 5
2 Christine Fanenbruck	Bad Salzuflen 3
3 Melanie Reichert	Werl-Aspe 3
4 Jenny Langejürgen	Werl-Aspe 1
5 Nadine Schulte	Ehrsen-Breden 2
6 Thomas Rolle	Wülfer-Bexten
7 Katrin Klei	Biemsen-Ahmßen/ Lockhausen 2
8 Michael Deppe	Schötmar 1
9 Ayla Keskin	Schötmar 2/ Ehrsen Breden 1
10 Ulrich Kellmer	Bad Salzuflen 9
11 Astrid Burmeier	Retzen/ Grastrup-Hölsen/ Papenhausen
12 Maik Wiesekopsieker	Holzhausen 2
13 Julia Menke	Schötmar 3
14 Florian Gillner	
15 Sonja Rothermel	Bad Salzuflen 2

KANDIDAT*IN	WAHLBEZIRK
16 Mohamad Alaboud	
17 Angelika Juring	
18 Martin Messing	Lockhausen 1
19 Birgit Hucke	Holzhausen 1/ Schötmar 4
20 Thomas Potthoff	Wüsten 2
21 Dagmar Ludwig	Bad Salzuflen 8
22 Norbert Scherpe	Bad Salzuflen 7
23 Carmen Damerow	
24 Sven Schürbacher	Wüsten 1
25 Kathrin Lutterbeck	
26 Tim Remmers	Werl-Aspe 2
27 Sabine Schelpmeier	
28 Dr. Eckhard Schreiber-Weber	Bad Salzuflen 6
29 Thomas Rottschäfer	
30 Reinhard Hanisch	
Knut Homrichhausen	Bad Salzuflen 1
Mario Funke	Bad Salzuflen 4

UNSER AUFRUF: MACHT MIT FÜR DAS MORGEN!

Macht für das Morgen beginnt genau hier – bei uns vor Ort in Bad Salzuflen. Wir GRÜNE in Bad Salzuflen wollen Politik machen, die nicht auf schnelle Schlagzeilen zielt – sondern auf langfristige Lösungen. Wir stehen für sozialen Ausgleich, mutigen Klimaschutz, Beteiligung auf Augenhöhe und wirtschaftliche Verantwortung. Mit Leidenschaft und Erfahrung gestalten wir gemeinschaftlich unsere Stadt.

Unterstütz uns bei der Kommunalwahl. Gib deiner Stimme Gewicht – für eine gerechte, klimafreundliche und lebendige Stadt.

GRÜN wählen heißt: Macht für das Morgen.



v.l. Jenny Langejürgen, Nadine Schulte, Wiebke Kopsieker, Christine Fanenbruck, Melanie Reichert



**MACHT
IDEEN ZU
TATEN.**

MACHT FÜR DAS MORGEN.



MACHT BAD SALZUFLEN STARK.

BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Ortsverband Bad Salzuflen

Jenny Langejürgen, Nadine Schulte
Sprecherinnen

Dammstraße 4a
32105 Bad Salzuflen



 +49 5222 9830585

 info@gruene-bad-salzuflen.de

 www.gruene-bad-salzuflen.de

 @gruenebadsalzuflen